

Leitfaden zum Vertiefungsprojekt, Anhang 5 zur Wegleitung zur Prüfungsordnung über die höhere Fachprüfung Expertin/Experte in biomedizinischer Analytik und Labormanagement

Vertiefungsprojekt

Das Thema und der Ort des Vertiefungsprojekts werden von den Studierenden gewählt. Weiteres siehe Vertiefungsprojekt Anhang 5 zur Wegleitung zur Prüfungsordnung über die Höhere Fachprüfung „Fachexpertin / Fachexperte in biomedizinischer Analytik und Labormanagement“.

Projektbeschreibung zum Vertiefungsprojekt

Der Inhalt des Vertiefungsprojekts wird im Projektbeschrieb umschrieben. Der Projektbeschrieb muss vom Bildungsanbieter labmed genehmigt werden.

Der Projektbeschrieb zum Vertiefungsprojekt muss mindestens zwei Monate vor Beginn des Vertiefungsprojekts dem Bildungsanbieter labmed als pdf-File eingereicht werden. Es ist die Vorlage «Projektbeschreibung Vertiefungsprojekt» (www.labmed.ch) zu verwenden.

Der eingereichte Projektbeschrieb muss enthalten:

- Name / Adresse der/des Studierenden
- Arbeitsort / Adresse / E-Mail / Telefon
- Funktion
- Gewählter Fachbereich (Pflichtwahlmodul)
- Thema des Vertiefungsprojekts und zu erreichende Ziele
- Begründung für die Wahl des Themas
 - persönliche Sicht
 - Nutzen für die Arbeitsstelle
- Grobprogramm des Vertiefungsprojekts (Angaben zu einzelnen Abschnitten des Vertiefungsprojekts und den zu erreichenden Zielen)
- Adresse der Institution des Vertiefungsprojekts
- Betreuungsperson des Vertiefungsprojekts
- Daten für das Vertiefungsprojekt

Nach Genehmigung des Vertiefungsprojekts durch den Bildungsanbieter labmed wird die Studierende/ der Studierende sowie die Institution / Betreuungsperson des Vertiefungsprojekts schriftlich informiert. Die/der vom Bildungsanbieter labmed bestimmte Expertin/ Experte wird der/ dem Studierenden sowie der Betreuerin/ dem Betreuer des Vertiefungsprojekts mitgeteilt.

Aufgaben der Betreuungsperson

Die Betreuungsperson, die von der Institution bezeichnet wird, ist zuständig für:

- Begleitung und Förderung während der Zeit des Vertiefungsprojektes
- Unterstützung bei Erfüllung der Projektziele
- Ansprechperson bei Fragen
- Beurteilt den Bericht zum Vertiefungsprojekt und das Fachgespräch zum Vertiefungsprojekt

Bericht Vertiefungsprojekt

Die/ der Studierende reicht der Betreuungsperson sowie der Expertin / dem Experten den Bericht bis spätestens einen Monat nach Abschluss des Vertiefungsprojekts ein. Gleichzeitig wird dem Bildungsanbieter labmed eine Kopie zugestellt.

Der Bericht Vertiefungsprojekt enthält folgende Teile:

- Projektbeschreibung zum Vertiefungsprojekt
- Einleitung
- Protokoll des Vertiefungsprojekts.
- Beschreibung der erlernten praktischen und theoretischen Inhalte. Die Beschreibungen sollen enthalten:
 - Vorgehen, inkl. theoretischer Hintergrund der praktischen Arbeit
 - Resultate
 - Schlussfolgerungen aus den Resultaten (Konsequenzen der Resultate für das Labor / für den Patienten; weiteres Vorgehen). Selbstverständlich können z.B. Arbeitsanleitungen beigeheftet werden. Es ist auf die verwendete Literatur hinzuweisen.
- Zusammenfassung, Bewertung: Ist das im Projekt gesteckte Ziel erreicht?

Umfang

Der Umfang des Berichts beträgt mindestens 10 Textseiten (Schriftgrösse 12 / Zeilenabstand einfach). Der Anhang wird nicht mitgerechnet.

Administratives

Die/ der Studierende ist verantwortlich für die Terminabsprache des Vertiefungsprojekts und des Leistungsnachweises. Die Termine des Vertiefungsprojekts werden im Projektbescrieb bekannt gegeben.

Der Termin des Leistungsnachweises (mündliches Fachgespräch) muss dem Sekretariat des Bildungsanbieters labmed mindestens vier Wochen vorher mitgeteilt werden. Dieser Termin muss die/der Studierende vorgängig mit dem Betreuer sowie Experten absprechen.

Finanzielles

Die Institution des Vertiefungsprojekts wird mit 700.- Fr. / Woche (4 Wochen) entschädigt. In dieser Entschädigung inbegriffen sind die Bewertung des Berichts, die Durchführung der mündlichen Befragung sowie das im Vertiefungsprojekt verwendete Material. Die Expertin/ der Experte wird mit 200 Fr. entschädigt. Zusätzlich kommen Reisespesen (Zugticket 2. Klasse, ½ Tax) dazu. Für die Administration werden 500 Fr. verrechnet. Die Kosten werden durch das Sekretariat des Bildungsanbieters labmed nach Absolvierung des Vertiefungsprojekts der Studierenden in Rechnung gestellt.

Das Abrechnen des Vertiefungsprojekts ist gebührenpflichtig. Die Höhe der Gebühren ist vom administrativen Aufwand abhängig.

Die Bezahlung an die Institution sowie der Expertin/ dem Experten erfolgt nach Abschluss des Vertiefungsprojekts durch das Sekretariat des Bildungsanbieters labmed.

Die Kosten für die Bearbeitungsgebühr einer erneuten Genehmigung des Projektbescrieb durch den Bildungsanbieter gehen zu Lasten der/ des Studierenden.

Die Kosten für Honorare/ Spesen der Betreuungsperson, der Expertin/des Experten und die Bearbeitungsgebühr des zweiten Leistungsnachweises gehen zu Lasten der/des Studierenden.

Genehmigung

Durch die Qualitätssicherungskommission HFP am 18.01.2022 genehmigt und ersetzt die Version vom 19.09.2019